

Gemeinderat

Steinhausen, 8. März 2021

Mehrjahresziele 2020 - 2023

Kommentierung - Stand 8. März 2021

Abt.	Ziele	Massnahmen	Kommentar
Präsidiales	Die Aufbauorganisation ist nachhaltig ausgerichtet, ein neues Führungsmodell ist eingerichtet und die Zuteilung einzelner Aufgaben (inkl. Klärung der Schnittstellen) auf die Abteilungen ist geklärt.	Die Aufgaben und Pensen der einzelnen Abteilungen, die gesamte Aufbauorganisation und das Führungsmodell werden mittels Organisationsanalyse überprüft und angepasst.	Der Organisationsentwicklungsprozess ist lanciert. Die Umsetzung erfolgt 2021/2022
	Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortung sind in der ganzen Gemeinde klar geregelt und fallen zusammen. Die Organisation ist nachhaltig und personenunabhängig ausgerichtet.	Kompetenzen, Kompetenzdelegationen und Wissensmanagement (Prozesse) werden überprüft und erlassen.	Im Rahmen des Organisationsentwicklungsprozesses zur Umsetzung (2021/2022)
	Das Bestattungs- und Friedhofsreglement ist revidiert. Dabei sind die Kompetenzen im Bereich Bestattungswesen (inkl. Friedhofkommission) und die Ausgestaltung der Funktion des Friedhofwirts zeitgemäss ausgestaltet.	Zusammen mit der Friedhofkommission wird eine Gemeindeversammlungsvorlage erarbeitet.	Umsetzung 2022
	Die Gemeinde ist eine attraktive Arbeitgeberin. Sie stellt den Mitarbeitenden eine moderne Infrastruktur und Arbeitsinstrumente zur Verfügung, die ein effizientes und kundenfreundliches Arbeiten ermöglichen. Die Arbeitsbedingungen sind für alle Mitarbeitenden fair.	Die neue Software im HR-Management wird eingeführt. Die Revision der Personalerlasse (Anpassung an Gesetzesänderungen, Überprüfung des Lohnklassensystems, Homeoffice) wird vorgenommen. Die Überführung der Stundenlohnstellen (insb. über 20 %) in Feststellungen wird	Einführung von Abacus-HR-Management bis Januar 2022 vorgesehen. Umsetzung der Anpassung der Personalerlasse im Anschluss (2022)

		geprüft. Die Fähigkeiten der Mitarbeitenden insb. im digitalen Bereich werden gefördert.	
	Der Konzessionsvertrag mit der WWZ AG für die notwendigen Anlagen und Leitung für die Verteilung von Erdgas und für die Versorgung mit Fernmeldediensten ist erneuert und gilt für die nächsten 25 Jahre.	Der Vertragsentwurf und eine Gemeindeversammlungsvorlage werden ausgearbeitet.	Abhängig vom Vorliegen des Vertragsentwurfs seitens der WWZ, GV-Vorlage Dezember 2021
	Die Ludothek hat die Räumlichkeiten im Rathaus bezogen und bietet ihre Dienstleistungen bei angepasstem Sortiment an.	Die Ludothek zieht mit einer Reduktion des Sortiments und einer Umstellung der Abläufe um.	Bezug neue Ludothek Sommer 2021

Abt.	Ziele	Massnahmen	Kommentar
Finanzen und Volkswirtschaft	Das Finanzleitbild und die Finanzstrategie der Jahre 2014 bis 2020 sind erneuert.	Das Finanzleitbild und die Finanzstrategie werden überarbeitet und durch den Gemeinderat beschlossen. Die neue Finanzstrategie 2021 bis 2028 wird der Gemeindeversammlung zur Kenntnisnahme unterbreitet.	Das Finanzleitbild wurde am 3. Dezember 2020 der Gemeindeversammlung zur Kenntnis unterbreitet. Umsetzung ab 2021 mit Budget 2022.
	Das teilrevidierte Finanzhaushaltsgesetz in Bezug auf die Einführung einer Anlagebuchhaltung (§ 14 Abs. 3b FHG) ist umgesetzt.	Die Überarbeitung und die Weiterentwicklung der Anlagebuchhaltung wird 2021 fortgesetzt.	Umsetzung 2020. Anlagebuchhaltung wird laufend angepasst.
	Das neue Lohnprogramm ist zusammen mit dem Kanton Zug und den anderen Zuger Gemeinden eingeführt.	Das Testing und die Migrationsphase inkl. Parallelbetrieb des neuen Lohnprogramms erfolgt bis Ende 2020. Der Start mit dem neuen Lohnprogramm ist am 1. Januar 2021 geplant. Die Anwendung des neuen Lohnprogrammes wird 2021 vertieft.	Einführung per 1.1.2021. Umsetzung 2021
	Das neue Rathaus ist mit zeit- und zweckmässigen ICT-Mitteln an Arbeitsplätzen, Druckern, Ausrüstungen der Sitzungszimmer, LAN und WLAN ausgestattet. In Zusammenarbeit mit der Stadt Zug ist ein Vernetzungs- und Arbeitsplatzkonzept erarbeitet.	Die Zusammenarbeit mit der ICT der Stadt Zug wird vertieft und die Abläufe werden optimiert.	Umsetzung 2020.

Abt.	Ziele	Massnahmen	Kommentar
Bildung und Schule	Der neu Lehrplan 21 bildet seit dem 1. August 2019 die Grundlage für das Unterrichten. Die Lehrpersonen haben die notwendigen Weiterbildungen im Hinblick auf den Lehrplan 21 absolviert.	Umsetzung des Lehrplans 21 auf allen Schulstufen. Etablierung des Lehrplans im Unterricht.	Die Umsetzung des Lehrplan 21 ist auf Kurs. Die Mehrheit der Lehrpersonen hat die spezifischen ICT-Weiterbildungen zum Lehrplan 21 absolviert.
	Die Musikschule Steinhausen im Musikschulzentrum Sunnegrund 1 ist in den Betrieb des Schulareals Sunnegrund eingebettet. Synergien werden genutzt.	Aufgaben, Zuständigkeiten und Schnittstellen der verschiedenen Gruppen sind geklärt.	Die operativen Zuständigkeiten sind nach einem Jahr Betrieb etabliert.
	Die Schule plus mit Mittagstisch und Randzeitenbetreuung steht als schulergänzende Dienstleistung Steinhauser Schülerinnen und Schülern vom Kindergarten bis zur Sekundarstufe I während der Schulwochen zur Verfügung. Die Tarife werden nach den Einkommen der Eltern erhoben. Die Angebote Ferienbetreuung und Morgenbetreuung werden durchgeführt und ausgewertet.	Klärung des Angebotes Schule plus für Sekundarstufe I. Auswertung / Weiterführung des Pilotversuchs der Ferienbetreuung klären. Pilotversuch Morgenbetreuung für die Primarschule durchführen und auswerten.	Folgende Umsetzungen sind beschlossen: Ab 2021 (Kalenderjahr): 5 Wochen Ferienbetreuung, Morgenbetreuung ab Schuljahr 2020/2021 für die Primarschule. Das Angebot für die Sekundarstufe I wird sich erst mit der Sanierung des Schulhauses Feldheim klären lassen.

Abt.	Ziele	Massnahmen	Kommentar
Bildung und Schule (Fortsetzung)	Die ICT-Strategie 2018-2022 der gemeindlichen Schulen wird umgesetzt. Das genehmigte ICT-Konzept der Schule Steinhausen bildet die Grundlage für das Handeln im ICT-Bereich.	Die Zusammenarbeit mit dem Rechencenter Zug unterstützt die Umsetzung, u.a. beim Support und bei Beschaffungen.	Das ICT-Konzept ist in der Schlussphase der Umsetzung. Die ICT-Strategie wird via Rektorenkonferenz und SPKZ überprüft, eine Nachfolgestrategie durch IGI Zug vorbereitet.
	Die strategischen Entwicklungslinien des Bildungsrates und der SPKZ fliessen in die Arbeit von Bildung und Schule ein. Die Leistungsvereinbarung Gemeinderat - Schule Steinhausen 2019-2022 bildet die Grundlage für das Handeln der Schule.	Umsetzung der strategischen Entwicklungslinien / der Leistungsvereinbarung 2019-2022, die Eingang in Arbeitsschwerpunkte der Schule finden.	Die Vorgaben aus den strategischen Entwicklungslinien und aus der Leistungsvereinbarung befinden sich mit den Arbeitsschwerpunkten in Umsetzung.
	Die Schulraumplanung zeigt den Bedarf der Schule bezüglich neuer Schulräume für die nächsten zehn Jahre auf. Auf der Schulanlage Sunnegrund stehen gestützt auf die Schulraumplanung genügend Schulräumlichkeiten für die Primarschule zur Verfügung. In den Quartieren stehen genügend Kindergärten zur Verfügung.	Ein neuerlicher Schulraumplanungsbericht ab Januar 2021 wird eingeholt. Für zusätzlichen Schulraum der Kindergarten- und Primarstufe wird ab Schuljahr 21/22 ein Provisorium zur Verfügung gestellt. Zwei neue Kindergärten sollen zeitnah in neue Überbauungen integriert werden, die Sanierung der Kindergärten Feldheim 1 und 2 ist zu beachten. Für die Primarstufe wird neuer Schulraum auf der Anlage Sunnegrund geplant, der um das SJ 27/28 genutzt werden kann.	Aktueller Stand der Schulraumplanung: Der Schulraumplanungsbericht 2021 liegt vor. Der Bericht fliesst in den Projektwettbewerb zur Verdichtung des Sunnegrund-Areals ein. Das Provisorium auf Sunnegrund-Areal ist bewilligt und steht ab Schuljahr 2021/2022 mit vorerst zwei Klassenzimmern zur Verfügung. Der Zeitpunkt des Bezugs der Kindergärten auf dem Crypto-Areal ist aktuell nicht definiert. Die Sanierungsplanung der Kindergärten Feldheim 1 und 2 steht noch aus, punktuelle Arbeiten (Fenster) wurden getätigt.

Abt.	Ziele	Massnahmen	Kommentar
Bau und Umwelt	Die Gemeinde entwickelt den Bahnhofplatz zu einem einladenden Begegnungsort und zur attraktiven und sicheren Drehscheibe für den öffentlichen Verkehr.	Im Rahmen der Ortsplanungsrevision wird auf Grund der Bevölkerungsbefragung ein neues Konzept erarbeitet.	Der Bahnhofplatz ist Bestandteil der Räumlichen Strategie 2040. Als nächster Schritt gilt es, im Jahr 2021 einen Zeitplan für die Umsetzung der verschiedenen Massnahmen dieser Strategie festzulegen.
	Die Ortsplanungsrevision mit der Erneuerung der Bauordnung, des kommunalen Richtplans und der Nutzungspläne wird unter Einbezug aller wesentlichen betroffenen Interessengruppen lanciert. Eine Verdichtung in den Wohn- und Arbeitszonen, eine attraktive Gestaltung des öffentlichen Raums sowie eine Überprüfung der Verkehrswege sind Kern der Revision.	Das räumliche Konzept inkl. das Landschaftsentwicklungskonzept als Grundlage für die Ortsplanungsrevision wird nach erfolgter öffentlicher Vernehmlassung durch den Gemeinderat erlassen.	Im Sommer 2020 fand die öffentliche Vernehmlassung zur Räumlichen Strategie 2040 statt. Die Verabschiedung dieser Strategie durch den Gemeinderat ist im Frühling 2021 vorgesehen.
	Die energiepolitischen Ziele sind überprüft und an die übergeordneten Vorgaben angepasst.	Das Energieleitbild sowie die Förderrichtlinien werden überarbeitet.	Neue Mitarbeiterin per Februar 2021. Ziel ist die Überarbeitung des Energieleitbildes sowie der Förderrichtlinien im Jahr 2021.
	Die Arbeitsabwicklung und -vergaben sind überprüft. Die Kompetenzen innerhalb der Abteilung für Arbeitsvergaben sind geregelt.	Eine interne Kompetenzregelung wird erstellt.	Noch nicht bearbeitet. Ziel ist die Erstellung der internen Kompetenzregelung 2021/2022.
	Für die flächendeckende Einführung von Unterflurcontainern gemäss Strategie ZEBA liegt ein Konzept vor.	Ein UFC-Konzept für die Umsetzung der Strategie wird erarbeitet.	In Bearbeitung. Ziel ist die Verabschiedung des Konzepts durch den Gemeinderat 2021.
	Das östliche und nördliche Gemeindegebiet ist besser an den öffentlichen Verkehr angeschlossen und die Bushaltestellen sind behindertengerecht ausgestattet.	Neue Linienführungen sowie definierte Massnahmen für eine behindertengerechte Umrüstung von Bushaltestellen werden geprüft.	Neue Linienführungen sind Bestandteil der Räumlichen Strategie 2040. Sämtliche Bushaltestellen wurden auf die Behindertengerechtigkeit überprüft.

	Das Label "Energistadt" wird überprüft.	Das Energieleitbild wird neu definiert.	Das Re-Audit Energistadt wurde 2020 erfolgreich durchgeführt.	7/10
	Der generelle Entwässerungsplan (GEP) ist genehmigt.	Es werden personelle und finanzielle Ressourcen zur Verfügung gestellt. Erste Massnahmen sind umgesetzt.	Der GEP wurde 2019 genehmigt. Zusätzliche Ressourcen wurden befristet zur Verfügung gestellt und erste Massnahmen umgesetzt.	
	Zukünftige Nutzung der Bahnhofstrasse 3 (heutiges Rathaus-Provisorium) ist geklärt.	Es wird ein Konzept für die zukünftige Nutzung erarbeitet.	Die zukünftige Nutzung der Bahnhofstrasse 3 Nord ist geklärt. Die Umbau- und Sanierungsarbeiten laufen und sind bis im Sommer 2021 abgeschlossen.	
	Überprüfung der Arbeitsabwicklung und -vergaben der Abteilung Bau und Umwelt		Noch nicht bearbeitet.	

Abt.	Ziele	Massnahmen	Kommentar
Sicherheit und Bevölkerungsschutz	Die Einwohnerinnen und Einwohner können möglichst viele Leistungen der Abteilung online abhandeln und einreichen.	Es werden neue Onlineformulare erarbeitet.	Formulare wurden erarbeitet und sind online verfügbar. Laufende Neubeurteilung und Anpassung gewährleistet.
	Im Bereich Brandschutz ist die Nachfolgeregelung im Hinblick auf die mutmasslich zentrale Lösung der Gebäudeversicherung Zug überprüft.	Mit der Gebäudeversicherung wird eine gemeinsame Nachfolgelösung gesucht.	Entscheid betreffend Änderung und Einführung neues FSG noch pendent.
	Die Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Steinhausen soll in Ereignisfällen gefördert werden.	Einmal jährlich wird die Gemeindeverwaltung inkl. der Schulen auf ihre Sicherheitsstandards überprüft.	Aufgrund COVID-19-Pandemie nicht umsetzbar, Planung pendent.
	Die Verordnung über die Lärmbekämpfung vom 18. Mai 1975 ist revidiert und an die aktuellen Gegebenheiten angepasst.	Die (Teil-) Revision des Erlasses wird erarbeitet.	Anpassung an kantonales Musterreglement ist in Bearbeitung, Prozess dauert noch an.

Abt.	Ziele	Massnahmen	Kommentar
Soziales und Gesundheit	Für Senioren realisiert die Gemeinde Angebote, die darauf zielen, ihre Selbstständigkeit zu erhalten und zu fördern.	Die neue Leistungsvereinbarung mit Pro Senectute für "Gesund altern in Zug" (GAZ), Gemeinde Steinhausen, ist für die Jahre 2021 – 2023 abgeschlossen.	Ziel ist erreicht.
	Im Klib.net (Software für Klientendatenverwaltung) des Sozialdiensts werden die Klientendossiers digital geführt.	Die Module EAF (elektronische Aktenführung), BFZ (Berechnen/Freigeben/Zahlen) und das Scan-Cockpit im Klib.net werden eingeführt.	Ziel nicht erreicht. Die Einführung wurde wegen fehlender Serverleistung auf 2021/2022 verschoben.
	Die Integration von Kindern im Vorschulalter wird gefördert.	Die Gemeinde fördert das Sprachangebot für Kinder im Vorschulalter.	Ziel ist teilweise erreicht. Es werden jedoch noch nicht genügend Angebote durchgeführt.
	In der Jugendarbeit werden die neusten digitalen Instrumente angewendet.	Das App für die Jugendlichen ist eingeführt und wird angewendet.	Ziel ist teilweise erreicht. Die Einführung und die Anwendung wird im 2021 fertiggestellt.
	Der gesellschaftliche Mittelstand erhält mehr Betreuungsgutscheine für die familienergänzende Kinderbetreuung. Die Bearbeitung der Gesuche für Betreuungsgutscheine ist vereinfacht.	Die Evaluation des Angebots mit Betreuungsgutscheinen hat stattgefunden. Es werden Verbesserungsvorschläge umgesetzt.	Ziel ist erreicht. Die angepassten Richtlinien sind seit 1.1.2021 in Kraft.
	Die Gemeinde Steinhausen verfügt an der Bahnhofstrasse 3 über Notwohnungen für Menschen ohne Obdach. Die Notwohnungen werden genutzt.	Es wird ein Konzept für die Notwohnungen erstellt.	Ziel ist erreicht.

Abt.	Ziele	Massnahmen	Kommentar
Wasser- und Elektrizitätswerk Steinhausen (WEST)	Die Versorgungssicherheit ist gewährleistet.	Neue Versorgungspartner und Technologien werden geprüft. Allfällige neue Zulieferungsketten werden aufgenommen und integriert. Mehr Flexibilität und Agilität wird dank regionalen Partnerschaften geschaffen.	Umsetzung laufend und unbegrenzt.
	Die Rechtsform ist überprüft.	Überprüfung der Rechtsform unter Miteinbezug einer externen Beratungsstelle.	Umsetzung gem. politischem Prozess
	Ein neues Betriebsreglement ist in Kraft.	Erarbeitung eines neuen Betriebsreglements. Ausarbeitung einer Abstimmungsvorlage.	Umsetzung gem. politischem Prozess